



Der Magistrat

Ortsbeirat des Ortsbezirkes
Wiesbaden-Schierstein
Herr Ortsvorsteher Egert

über die Ortsverwaltung
Schierstein
- 100700 -

Landeshauptstadt Wiesbaden
Ortsverwaltung Wiesbaden-Dotzheim

06. NOV. 2020

Abg. Vera	LOW	
OR-Beirat	OR-Beirat	02
Flurbau	Stadtbau	
B.R.	WV	
Interim		

Dezernat für
Stadtentwicklung und Bau

Stadtrat Hans-Martin Kessler

02. November 2020

20-O-22-0008

Beschluss Nr. 0039 der Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Wiesbaden-Schierstein
vom 24. Juni 2020

Nutzung der Grundstücke in der unteren Freudenbergstraße

Sehr geehrter Herr Egert,
sehr geehrte Damen und Herren,

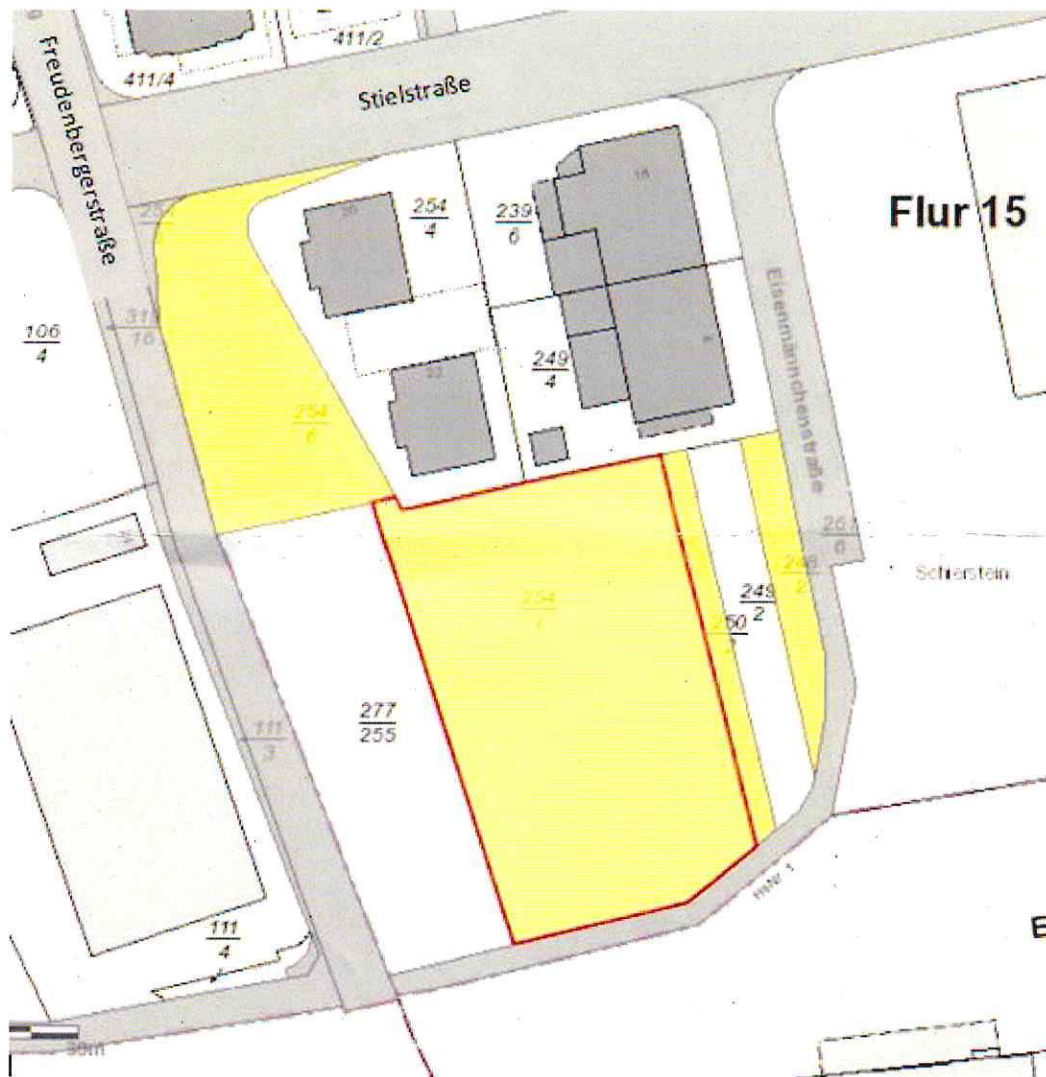
zu Ihren Anregungen in dem Beschluss nehme ich folgendermaßen Stellung:

zu 1: umgehend mit den Planungen zu beginnen,

in dem Beschluss des Ortsbeirates wird Bezug genommen auf eine Auskunft an die SPD Fraktion vom 6.4.2020. In der Anfrage ging es um die Eigentumsverhältnisse und die Möglichkeit einer Wohnbebauung, die Frage zur Nutzung als Park & Ride Fläche wurde aus meinem Dezernat nicht beantwortet, sie fällt in die Zuständigkeit des Verkehrsdezernates.

Insofern erschließt sich die Bitte zum umgehenden Beginn der Planungen für diesen Bereich nicht, eine Wohnbebauung wurde in diesem gewerblichen Umfeld ausgeschlossen.

Das städtische Flurstück 254/6 ist entsprechend gewerblich verpachtet und genutzt, gleiches gilt für das Flurstück 254/7 (s. Plan aus der Anfrage der SPD Fraktion). Eine akute Planungsnotwendigkeit ergibt sich aus städtebaulicher Sicht nicht.



zu 2: die Mietverträge der im Antwortschreiben auf die Anfrage genannten Grundstücke vorsorglich zu kündigen?

Eine sofortige Kündigung der bestehenden Pachtverhältnisse halten wir zum jetzigen Zeitpunkt für nicht sinnvoll, da es für die angedachte Planung noch keine konkrete Zeitschiene gibt. Hierdurch würden der Stadt erhebliche Pachteinahmen verloren gehen und Kosten für die Aufrechterhaltung der Verkehrssicherung und Pflegemaßnahmen entstehen.

Für eine künftige Entwicklung in diesem Bereich, sollten die Kündigungsfristen der bestehenden Pachtverhältnisse der im Eigentum der Stadt stehenden Grundstücke Flur 15, Flurstück, 248/2, 250/2, 254/6 und 254/7 auf diese abgestellt sein. Im Hinblick hierauf, werden die Kündigungsfristen bereits jetzt synchronisiert (3 Monate zum Monatsende).

Zu 3: die Gespräche bezüglich eines Ankaufs der weiteren Grundstücke zu intensivieren

Die Deutsche Bahn verkauft das perspektivisch betriebsnotwendige Grundstück Schierstein, Flur 26, Flurstück 141/14 nicht an die Stadt. Es werden andere Nutzungs-/ Vertragsoptionen durch die Stadt -mit der Deutschen Bahn als Eigentümer- geprüft.

Die privaten Grundstückseigentümer des Grundstückes 277/255 sind z. Z. nicht verkaufsbereit.

Das Grundstück Flur 15, Flurstück 249/2 ist im Privatbesitz und der Eigentümer ist ebenfalls Pächter der o. g. städtischen Grundstücke Flur 15, Flurstück 248/2, 250/2 und 254/7.

Im Rahmen der Änderungskündigung (s.o.) wird nochmals ein möglicher Flächenerwerb thematisiert. Sofern dieser nicht erfolgreich ist, wäre bei Konkretisierung der Planungen (inhaltlich / zeitlich) erneut in Ankaufsverhandlungen einzusteigen.

Für Rückfragen stehen Ihnen Herr Heime (Tel.: 0611/31-6487) vom Stadtplanungsamt und Frau Felde (Tel.: 0611/31-2319) vom Liegenschaftsamt gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

